

Bewerbung als Delegierte*r für den Bundesparteitag Finn Luca Frey, Kreisverband Segeberg

Liebe Genoss:innen,

unsere Partei befindet sich in der größten Krise ihrer Geschichte. Die verlorenen Wahlen werfen die Frage auf, warum unsere Partei nicht als diejenige Kraft verstanden wird, für die wir sie halten. Für uns ist klar, dass es eine starke LINKE als soziales und ökologisches Korrektiv braucht. Doch Uneindeutigkeit und öffentliche Streitereien zu inhaltlichen Positionen und Beschlüssen der Parteiorgane der letzten Jahre haben das Vertrauen der Wähler:innen in unsere Partei massiv beschädigt. Aus dieser Situation heraus ergeben sich zwei Aufträge für die kommenden Monate: die Korrektur unserer Inhalte und eine Reform unserer Strukturen.



1. Der Ukraine Krieg hat eine Zeitenwende eingeleitet – auch für uns. Wir müssen unsere Inhalte auf Aktualität prüfen: Was bedeutet LINKE Außen- und Sicherheitspolitik in der Welt von heute und wie sieht sie in der Welt von morgen aus? Was ist unsere Idee für eine sozial gerechte und umweltverträgliche Politik? Wie sieht unsere Gesellschaft der Zukunft aus? Und wie können wir die unterschiedlichsten Interessen innerhalb der Partei inhaltlich verbinden? Final bedeutet es aber auch, Formelkompromisse und Zweckbündnisse aufzubrechen, um eine klare inhaltliche Positionierung der Partei zu ermöglichen.

2. Der Sexismus-Skandal hat uns vor Augen geführt, dass eine Reform unserer Partei unabdingbar ist, um missbräuchliche Machtstrukturen aufzubrechen. Die Opfer von Machtmissbrauch und Sexismus müssen geschützt und die Anschuldigungen vorbehaltlos und unabhängig aufgeklärt werden. Darüber hinaus braucht es eine Strukturreform, um die Arbeit der Partei und die Kommunikation von Partei und Fraktionen zu verbessern und auszubauen. Vielstimmigkeiten und öffentliche Streitereien müssen der Vergangenheit angehören. Ich unterstütze ausdrücklich die Vorschläge des Thüringer Staatskanzleichefs Benjamin Immanuel Hoff zur Reform der Partei.

Der Bundesparteitag in Erfurt muss die Grundlagen für die Zukunft unserer Partei schaffen. Ich bin der Meinung: ohne DIE LINKE geht es nicht. Die Menschen und das Land brauchen uns, brauchen DIE LINKE als eine moderne und sozialistische Gerechtigkeitspartei.

Bei Fragen erreicht ihr mich unter finnfrey@t-online.de

Mit solidarischen Grüßen

Finn Luca Frey